

Bekanntmachung des Amtes Usedom-Süd
über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kamminke zum 01.01.2012

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 wurde durch die Gemeindevertretung Kamminke am 16.02.2015 beschlossen und wird nachfolgend zusammen mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Usedom-Süd ortsüblich bekannt gemacht.

Anliegend werden die Bilanzübersicht, sowie der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Usedom-Süd veröffentlicht. Diese, sowie weitere Unterlagen sind während der Sprechzeiten der Amtsverwaltung im Verwaltungsgebäude Amt Usedom-Süd, Markt 7, in 17406 Usedom, Zimmer 38, einsehbar.

Usedom, den 16.02.2015

gez. K.-H. Schröder
Amtsvorsteher

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Lange

i.A. Lange
Kämmerin

Bekanntmachungsvermerk:

Bekannt gemacht durch Veröffentlichung auf der Homepage
<http://www.amtusedom-sued.de> am 23.03.2015



Bilanz zum 01.01.2012

Passiva

Aktiva		€	Passiva		€
1	Anlagevermögen	2.670.184,46	1	Eigenkapital	1.064.012,57
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	10.727,76	1.1	Kapitalrücklage	1.064.012,57
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	1.1.1.	Allgemeine Kapitalrücklage	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	1.1.2.	Zweckgebundene Kapitalrücklage	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	1.2	Zweckgebundene Ergebnissrücklagen	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	10.727,76	1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen	0,00
1.2	Sachanlagen	2.594.410,52	1.3	Ergebnisvortrag	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	10.284,55	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	323.897,23	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	115.007,65	2	Sonderposten	1.500.780,75
1.2.4	Infrastrukturvermögen	2.119.445,93	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	1.473.337,47
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	9,00	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.561,66	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	5.212,50	2.4	Sonstige Sonderposten	27.443,28
1.3	Finanzanlagen	65.046,18	3	Rückstellungen	48.119,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	3.2	Steuerrückstellungen	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	3.3	Sonstige Rückstellungen	48.119,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		<i>Rückstellung für nicht in Anspruch gen. Urlaub</i>	
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	65.046,18		<i>Rückstellung für geleistete Überstunden</i>	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00		<i>Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren</i>	
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		<i>Rückstellung aus Restbudget Leistungsentgelt</i>	
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	4	Verbindlichkeiten	193.526,97
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	4.1	Anleihen	0,00
2	Umlaufvermögen	136.254,83	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	189.991,52
2.1	Vorräte	0,00	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	189.991,52
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.032,44
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	136.254,83	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	143,96
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	15.906,30	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.028,93	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	113.319,60	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	359,05
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	113.057,59	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	262,01	5	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	5.1	Grabnutzungsentgelte	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	5.3	Sonstige	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	6	Passive latente Steuern	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00			
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00			
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00			
3.1	Disagio	0,00			
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00			
4.	Aktive latente Steuern	0,00			
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00			
		2.806.439,29			2.806.439,29

Abschließender Prüfungsvermerk
zur Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012
der Gemeinde Kamminke
durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom-Süd

Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Kamminke hat die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschuss per Beschluss der Gemeindevertretung an das Amt Usedom-Süd übertragen.

Das Amt Usedom-Süd konstituierte als Pflichtausschuss den Rechnungsprüfungsausschuss. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom-Süd bedient sich wiederum des gemeinsamen Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Wolgast.

Dieser Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung Kamminke.

Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast

Dieser Bericht stützt sich auf den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast über die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 der Gemeinde Kamminke vom 15.10.2014.

Das Rechnungsprüfungsamt Wolgast hat in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsausschuss in der Zeit vom 09.10.2012 bis 03.07.2014 die Eröffnungsbilanzunterlagen der Gemeinde Kamminke geprüft.

Hieraus ergeben sich folgende Feststellungen:

- Für die kassenmäßigen Zahlungsabwicklungen wurden die Produkte 61800 und 61999 gebildet, die weder im Produktplan vorgesehen noch in einem Teilhaushalt abgebildet sind. In der Doppik ist die Führung von Nebenkonten nicht mehr vorgesehen. Sämtliche Zahlungen sind über den Finanzhaushalt sowie bilanziell darzustellen.
Die auf den außerhalb des Produktplanes bebuchten Konten sind unter dem Produkt 61200 mit darzustellen und damit in einen Teilhaushalt zu integrieren, soweit sie nicht konkret einem anderen Produkt inhaltlich zuzuordnen sind.
Die technische Umsetzung war im Zuge der Prüfung der Eröffnungsbilanz nicht mehr möglich, sollte jedoch zum ersten zu erstellenden Jahresabschluss nachgeholt werden.
- Die Bewertungsrichtlinie wurde während der Prüfung überarbeitet und angepasst. Es bedarf einer erneuten Beschlussfassung der aktualisierten Form.

- Die Überschussauskehr (4.727,26 €) aus dem Jahr 2011 wurde im Jahr 2012 an die Gemeinde Kamminke ausgezahlt. Gebucht wurde diese aber in das Ist des Jahres 2011. Dadurch fallen in der Eröffnungsbilanz die Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegenüber dem Amt um 4.727,26 € zu niedrig aus. In der Eröffnungsbilanz hätte eine Forderung in Höhe von 4.727,26 € ausgewiesen werden müssen. Eine Buchungskorrektur ist aufgrund des erheblichen Zeitaufwandes und der Finanzsoftware-Voraussetzungen nicht vertretbar. Die Wesentlichkeitsgrenze wurde damit allerdings nicht überschritten.
- Das Darlehen der IB SH wäre den Anstalten des öffentlichen Rechts zu zuordnen gewesen. Eine Umgliederung war aus technischen Gründen nicht mehr möglich. Zukünftig wird bei entsprechenden Neuabschlüssen auf die korrekte Zuordnung geachtet. Die Wesentlichkeitsgrenze wird aufgrund der Höhe des Darlehens überschritten.

Im Ergebnis der Prüfung wird zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Kamminke ergänzend festgestellt:

Das Vermögen (ohne RAP) beträgt	<u>2.806.439,29 €.</u>
Die Eigenkapitalquote 1 beträgt	<u>37,91 %.</u>
Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt	<u>691,17 €.</u>

Die Gemeinde Kamminke ist zum Bilanzstichtag bilanziell nicht überschuldet.

Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Unabhängig vom Rechnungsprüfungsamt Wolgast hat der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom-Süd am 15.10.2014 keine eigenen Prüfhandlungen vorgenommen.

Hieraus ergeben sich keine wesentlichen Feststellungen und Hinweise.

-

Feststellungen und Erläuterungen

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast vermittelt ein den Tatsachen entsprechendes Bild. Eigene Nachprüfungen zu den aufgebrachten Sachverhalten ergeben folgende Erläuterungen:

-

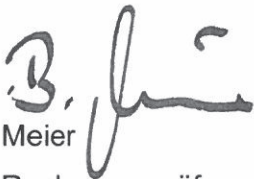
Schlussbemerkung

Das Rechnungsprüfungsamt Wolgast erteilte einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Auch unter Beachtung der Einschränkungen ist im Ergebnis festzustellen, dass die Eröffnungsbilanz ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage der Gemeinde Kamminke wiedergibt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom-Süd empfiehlt der Gemeindevertretung Kamminke, die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 zu beschließen.

Usedom, 15.10.2014



Meier

Rechnungsprüfungsausschussvorsitzender